

3 Transportdokumente und Begleitpapiere

**DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN**  
Beim Transport von Gütern werden verschiedene Papiere für einen reibungslosen Transport und eine korrekte Abwicklung benötigt. Unterschieden werden dabei **Transportdokumente** und **Begleitpapiere**.

| Mitzuführende Dokumente beim Transport   |  |
|--|--|
| Transportdokumente   | Begleitpapiere   |
| Frachtführer stellen je nach Transportmittel ein passendes Transportdokument aus, in dem der Versand der Waren an den Kunden nachgewiesen wird.  | Dokumente, die die Fracht während des Transportes begleiten. Die Auswahl der Begleitpapiere hängt u. a. von der Ware und dem Empfänger bzw. Ausfuhrland ab.  |
| <b>Frachtbriefe</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Straßenfrachtbrief</b> (CMR-Frachtbrief)</li><li>■ <b>Eisenbahnfrachtbrief</b> (CIM-Frachtbrief)</li><li>■ <b>Luftfrachtbrief</b> (Air Waybill)</li></ul>                   | <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Herkunftsnachweis und Genehmigungen:</b> Ursprungszeugnis, Warenverkehrsbescheinigung, Einfuhr-/Ausfuhrgenehmigung</li><li>■ <b>Fakturen:</b> Pro-Forma-Rechnung, Handelsrechnung</li><li>■ <b>Packliste:</b> detaillierte Aufstellung aller Frachtstücke</li></ul> |
| <b>Traditionspapiere</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Seekonnossement</b> (Bill of Lading, BL)</li><li>■ <b>Flusskonnossement/Flussladeschein</b></li><li>■ <b>FIATA Multimodal Transport Bill of Lading</b> (FBL)</li></ul> |  |

Transportdokumente

Alle **Transportdokumente** enthalten unabhängig vom Transportmittel folgende **Angaben**:

- Name und Adresse von Absender, Empfänger und Frachtführer
- Angaben zum Frachtgut wie Menge, Maß und Gewicht
- Wenn nötig detaillierte Angaben zu Gefahrgut
- Ort und Datum der Übernahme sowie der geplanten Ablieferung

Aufgrund ihrer unterschiedlichen Funktionen werden **Transportdokumente** in **zwei Gruppen** eingeteilt: **Frachtbriefe** und **Traditionspapiere**.

**DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN**  
■ **Frachtbriefe** verwendet man im **Straßen-, Eisenbahn- und Luftverkehr**.  
■ In der **See- und Binnenschifffahrt** sowie im **kombinierten Verkehr** tritt an die Stelle des Frachtbriefs das **Traditionspapier**.

Die wichtigsten Begleitpapiere haben Sie bereits im Kapitel „II Internationale Geschäftstätigkeit“ kennengelernt.

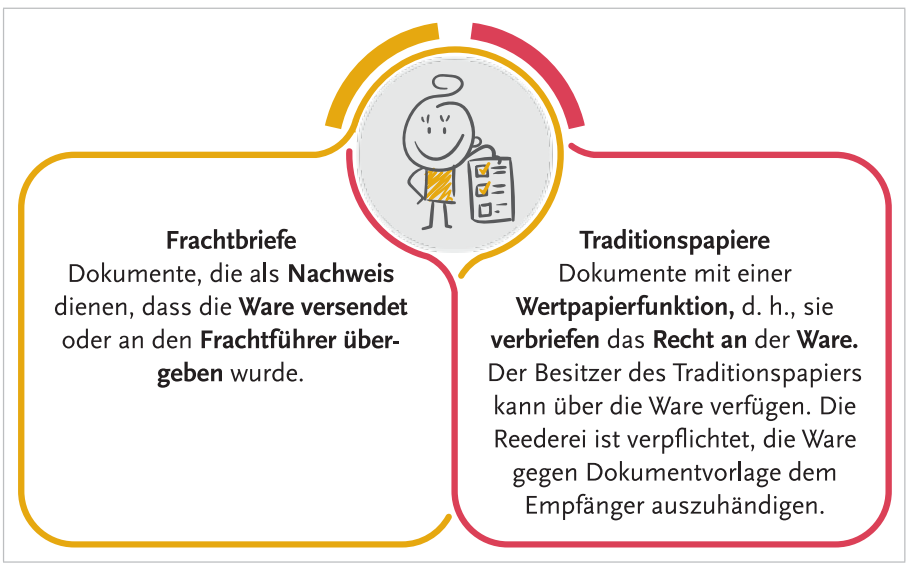
Wiederholen Sie folgende Begriffe zu den Begleitpapieren in der Klasse: Ursprungszeugnis, Pro-Forma-Rechnung.

**CMR:** Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route; dt. Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr

**CIM:** Convention international concernant le transport des marchandises par chemin de fer; dt. Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr

**FIATA:** Fédération Internationale des Associations de Transitaires et Assimilés; dt: Internationale Föderation der Spediteurorganisationen

In der TRAUNER-DigiBox finden Sie Muster für unterschiedliche Transportdokumente.



Im **kombinierten Verkehr** wird die **FIATA Multimodal Transport Bill of Lading (FBL)** verwendet. Sie wird von einem Spediteur ausgestellt, der die Gesamtverantwortung für den mehrstufigen Transport übernimmt. Auch die FBL hat eine Wertpapierfunktion. Der Empfänger erhält die Ware nur gegen Übergabe des Dokuments.

**Aha!**  
Beim sogenannten **e-Frachtbrief** werden alle Daten in elektronischer Form gespeichert und zwischen Versender, Frachtführer und Empfänger ausgetauscht. Auf diese Weise können Informationen schneller getauscht und Kosten reduziert werden.

See- und Flusskonnossemente eignen sich durch ihre Wertpapierfunktion sehr gut als Sicherung bei Export- und Importgeschäften, z. B. mit Akkreditiv.



Weitere Informationen zu den Konnossementen finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

TrainingsBox – „Transportdokumente und Begleitpapiere“

Nennen Sie für die folgenden Beispiele das passende Transportdokument. Geben Sie zudem an, ob es sich dabei um ein Traditionspapier handelt oder nicht.

| Beispiele  | Transportdokument | Traditionspapier (ja/nein) |
|--|-------------------|----------------------------|
| a) Autos werden von Hamburg nach Boston geschifft.   |                   |                            |
| b) Medikamente gelangen als Luftfracht von Shanghai nach Istanbul.                                 |                   |                            |
| c) Ein Güterzug befördert Stahlrohre von Linz nach Wolfsburg.                                      |                   |                            |
| d) Ein Getreidetransport erfolgt von Köln nach Budapest entlang der Donau.                         |                   |                            |
| e) Windräder werden per Lkw nach Triest gebracht, von dort gelangen sie auf dem Seeweg nach Tunis. |                   |                            |
| f) Ein Lkw transportiert Waren von Wien nach Prag.   |                   |                            |